

167) Kirche zu Schwicheldt, mit Ausnahme des im Westen stehenden Thurms — dessen Fahne die Jahreszahl 1739 trägt — 1843 erbauet, 37 Fuß lang, 19 Fuß tief, mit Umfassungen von Backsteinen, Fenstern und Thür im Spitzbogen. Dieselbe Form hat auch das (massive?) Gewölbe. — Glocken mit lateinischer Inschrift von 1405. — Kirchenbücher seit 1681.

168) Kirche zu Sehlde, aus Bruchsteinen mit Eckquadern 1698 erbauet, mit einem Brettergewölbe und einem massiven Thurm im Westen. Letzterer von 1696 laut Inschrift. — Kirchenbücher seit 1640.

169) Kirche zu Sehlem. Historische Nachrichten. Abschrift eines Diploms des Bischofs Bernhard von Hildesheim von 1142, worin die Genehmigung zum Bau einer Kirche in Sehlem (gehörte vorher zur Parochie Adenstedt) ertheilt wird. An der Südseite des Thurms eine Inschrift über die Vollendung desselben im Jahre 1494. Die jetzige Kirche, innen 94 Fuß lang, 24 Fuß breit, mit schlichten Bruchsteinmauern, großen Fenstern und einem Brettergewölbe, wird einer jüngern Zeit angehören. — Altar von Stein in eigenthümlicher Form. — Kirchenbücher seit 1689; Kirchenrechnungen 1606 beginnend. — Ein alter oblonger plattenartiger Stein, auf der Vorder- und Rückseite ein Kreuz in einem Kreise zeigend, steht mitten im Dorfe unter einer sehr alten Linde; ein ähnlicher, aber niedrigerer, oben in die Kreisform übergehender, Stein mit einem Kreuze auf beiden platten Seiten, an der Ostseite des Dorfs. Beide sind in Skizzen dargestellt.

170) Kirche zu Sellenstedt, 62 Fuß lang, 37 Fuß tief, mit schlichten Mauern, Spitzbogensfenstern, einem Brettergewölbe und einem Thurm im Westen mit Vorhalle. — Taufengel. — Kirchenbücher seit 1677.

171) Kirche zu Sibbesse, dem h. Nicolaus gewidmet. Der jetzige Bau, 80 Fuß lang, 38 Fuß tief, mit schlichten Bruchsteinmauern, halbkreisförmigem Chor, Brettergewölbe und einem massiven Thurm an der Westseite, 1734 — 1737 errichtet. Statt eines Taufsteins dient ein s. g. Taufengel. — Kirchenbücher seit 1651.

172) Kirche zu Sievershausen, 1542 — 1577 erbauet, 78 $\frac{1}{2}$ Fuß lang, 34 Fuß tief, mit schlichten Bruchsteinmauern und einer Balkendecke. Ein Glockenthürmchen auf dem an der Westseite der Kirche befindlichen Schulhause. — Kirchenbücher seit 1679.

173) Capelle zu Sillium, 1688 gegründet, in Fachwerk hergestellt, 60 Fuß lang, 25 Fuß breit, im Osten poly-